

Schneidemühl, Flüchtlingslager, deutsche Flüchtlinge (ca. 1920-25)

Kurzbeschreibung

Nach dem Versailler Vertrag von Versailles 1919 trat Deutschland Teile der Provinzen Posen und Westpreußen an Polen ab. 1922 wurde die Verwaltungshauptstadt der neuen Grenzmark Westpreußen-Posen nach Westen verlegt, nach Schneidemühl (heute: Piła). Viele deutsche Flüchtlinge aus den ehemaligen deutschen Gebieten flohen nach Westen und wurden im Flüchtlingslager Schneidemühl untergebracht.

Quelle



Bundesarchiv, Bild 137-037540
Foto: o. Ang. | 1920 ca.

Quelle: Schneidemühl (Grenzmark Posen Westpreussen), Flüchtlingslager, deutsche Flüchtlinge, ca. 1920-25.
Fotograf: unbekannt. Bild 137; Bestand: Deutsches Ausland Institut. Bundesarchiv Bild 137-037540.

© Bundesarchiv

Empfohlene Zitation: Schneidemühl, Flüchtlingslager, deutsche Flüchtlinge (ca. 1920-25), veröffentlicht in: German History Intersections, <<https://germanhistory-intersections.org/de/migration/ghis:image-117>> [20.04.2024].